

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, verbrennt euer Fehlverhalten im Yogafeuer. Werdet vollkommen satopradhan und begeht keine lasterhaften Handlungen mehr.
- Frage:** Auf welcher Grundlage erhaltet ihr im Goldenen Zeitalter einen edlen Status? Von welchem System hier solltet ihr euren Mitmenschen berichten?
- Antwort:** Ihr beansprucht im Goldenen Zeitalter einen erhabenen Status auf der Basis eurer Reinheit. Diejenigen, die sich die Reinheit in einem geringeren Ausmaß aneignen, kommen später ins Goldene Zeitalter und sie erhalten einen niedrigeren Status. Wenn die Leute hierherkommen, berichtet ihnen von dem folgenden System: „Wenn man etwas spendet, verschwinden die Omen der Finsternis. Spendet die 5 Laster und ihr werdet 16 himmlische Grade vollkommen.“ Ihr Kinder solltet alle euer Herz befragen: „Habe ich irgendwelche Mängel in mir?“

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt den spirituellen Kindern, wie ihr den Menschen mitteilen könnt, dass der Himmel jetzt erschaffen wird. Der Himmel existierte auch vor 5.000 Jahren in Bharat. Er war das Königreich von Lakshmi und Narayan. Denkt einmal darüber nach, wie viele Menschen es damals gab. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters hatte Bharat maximal 900.000 bis 1 Million Einwohner. Der Baum ist am Anfang klein und jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters, ist der Baum so groß geworden. Zweifellos muss er gefällt werden. Kinder, ihr versteht, dass der gleiche Mahabharat-Krieg wieder stattfindet. Es sind 5.000 Jahre vergangen, seit der Gott der Gita Raja-Yoga lehrte und das Dharma der Gottheiten gründete. Es war im Übergangszeitalter, als die unzähligen Religionen beendet und diese eine Dharma erschaffen wurde. Ihr Kinder wisst auch, dass Bharat damals der Himmel war und dass es keine anderen Religionen gab. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, um eine solche neue Welt zu etablieren. Sie wird jetzt wieder gegründet und die alte Welt endet. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das Land Bharat, wohingegen es jetzt so viele Nationen gibt. Das Land Bharat existiert noch, aber das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten ist verschwunden. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, stellt sie jetzt durch Brahma wieder her und all die anderen Religionen enden. erinnert euch daran, dass es im Goldenen und Silbernen Zeitalter nur das Dharma der Gottheiten gab. All die anderen Religionen tauchten erst später auf. Heute gibt es so viel Leid, Friedlosigkeit, Gewalt und der große Mahabharat-Krieg wird wieder stattfinden. Auf der einen Seite stehen die Yadavas, die Europäer. Sie erfanden auch vor 5.000 Jahren die Massenvernichtungswaffen. Auf der anderen Seite sind die Kauravas und die Pandavas. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, war auf der Seite der Pandavas. Er sagte ihnen: Wenn ihr zu Hause lebt und an Mich denkt, endet euer Fehlverhalten und die Last der Verfehlungen aus der Vergangenheit wird aufgelöst. Auch jetzt sagt Baba: Ihr Bewohner Bharats, die ihr im Goldenen Zeitalter satopradhan wart, seid im Laufe eurer 84 Leben tamopradhan geworden. Wie könnt ihr jetzt satopradhan werden? Ihr werdet rein, wenn ihr euch an Mich, den Vater und Läuterer, erinnert. Nur in diesem Yogafeuer werden die lasterhaften Neigungen verbrannt und ihr, die Seelen, werdet wieder satopradhan. Dann erhaltet ihr im Himmel eure Erbschaft für 21 Leben. Diese alte Welt muss jedoch transformiert werden. Bharat war im Goldenen Zeitalter rein und erhaben, und anfangs lebten dort nur sehr wenige Menschen. Bharat war der Himmel und es gab keine anderen Länder. Jetzt ist der Baum der Religionen so groß geworden und hat einen Zustand völligen Verfalls erreicht. Dieser tamopradhane Baum wird gefällt und der neue Baum des Gottheiten-Dharmas wird gepflanzt. Dies

findet nur im Übergangszeitalter statt und ihr befindet euch jetzt in diesem Zeitalter. Der Setzling des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten wird jetzt gepflanzt. Unreine Menschen werden vom Vater geläutert und werden wieder Gottheiten. Die einst erstklassigen Seelen, die bis zu 84 Leben hier auf der Erde verbracht haben, werden wieder erstklassige Seelen sein. Sie spielen erneut die Rolle der Gottheiten. Sie sind es, die sich als Erste vom Vater getrennt haben und hierher auf die Erde gekommen sind. Im Goldenen Zeitalter sind diese Seelen mit allen Tugenden erfüllt. Jetzt ist die Welt lasterhaft und das macht einen Unterschied aus wie zwischen Tag und Nacht. Wer macht die Welt wieder lasterlos? Die Menschen beten: „Oh Läuterer, komme!“ Er ist jetzt gekommen. Baba sagt: Ich erlöse euch jetzt von den Lastern. Der Krieg muss stattfinden, damit diese lasterhafte Welt endet.

Die Menschen fragen, wie es wohl nur eine einzige Religion geben könne, wo es doch jetzt unzählige Glaubensrichtungen gibt. Wer kann den Glauben in nur eine einzige Religion etablieren, wenn es doch so viele Glaubensrichtungen gibt? Der Vater erläutert, dass dieses eine Dharma jetzt erschaffen wird und alles andere endet. Die Seelen, die rein waren und zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehörten, haben 84 Leben hier auf der Erde verbracht und sind unrein geworden. Der Vater kommt und gibt den Menschen Bharats wieder einmal die Erbschaft des Himmels, d.h. er verwandelt sie von lasterhaften Wesen in Gottheiten. Ihr könnt jedem erklären, dass der Vater sagt: erinnert euch an Mich, dann werdet ihr rein von unrein. Ihr sitzt jetzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens und in diesem Feuer werdet ihr rein. Im Kupfernen Zeitalter, wenn das Königreich Ravans beginnt, gebt ihr euch dem Feuer der sinnlichen Begierde hin und die Welt wird verdorben. Die Gottheiten lebten vor 5.000 Jahren und es gab nur wenige Menschen auf der Erde. Jetzt sind alle lasterhaft geworden. Ab dem Kupfernen Zeitalter kamen andere Religionen hinzu und der Baum wurde größer und größer. Der Vater erklärt: Der Baum der Menschheit hat einen Zustand völligen Verfalls erreicht. Meine Aufgabe ist es, das Königreich des einen Dharmas zu erschaffen. Die Bewohner Bharats sagen selbst, dass es nur ein Glaubenssystem in nur einer Religion geben sollte. Sie haben vergessen, dass es im Goldenen Zeitalter so war. Heute gibt es unzählige Religionen. Der Vater ist gekommen und gründet wieder einmal dieses eine Dharma. Kinder, ihr lernt jetzt Raja Yoga und nur Gott kann es euch beibringen. Niemand weiß das. Wenn jemand kommt, um eine Ausstellung zu eröffnen, dann erklärt ihm, dass es hier darum geht, dass der Vater Bharat in den Himmel verwandelt. Alle Bewohner der „Hölle“ werden ihre Körper verlassen. Diejenigen, die vor der Transformation ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen möchten, sollten kommen und verstehen. Der Ashram der Brahmanen ist gewissermaßen ein Quarantänebereich. Es ist notwendig, hier den 7-Tage-Kurs zu absolvieren, damit die fünf Laster entfernt werden können. Gottheiten sind lasterlos. Spendet jetzt die Laster, denn nur dann werden die Omen der Finsternis verschwinden. Ihr werdet dann 16 himmlische Grade vollkommen sein. Bharat war im Goldenen Zeitalter 16 himmlische Grade vollkommen, aber jetzt sind keine Grade mehr übrig. Alle sind verarmt. Wenn jemand zu einer Eröffnung kommt, so teilt ihm mit: Hier herrscht das System, dass der Vater sagt: Spendet die fünf Laster und die schlechten Omen werden entfernt. Ihr werdet Gottheiten, 16 himmlische Grade vollkommen. Entsprechend dem Grad eurer Reinheit erhaltet ihr einen gesellschaftlichen Status. Wenn ihr weniger als 16 Grade habt, werdet ihr später geboren. Es ist gut, die Laster zu spenden, nicht wahr? Früher pflegten Brahmanen-Priester Spenden anzunehmen, wenn es eine Mondfinsternis gab. Jetzt sind diese Brahmanen wichtige Persönlichkeiten, aber all diese Armen haben jetzt mit Betteln begonnen. Sie nehmen sogar alte Kleidung an. Eigentlich akzeptieren Brahmanen-Priester keine alten Kleidungsstücke. Man gibt ihnen neue Kleidung. Ihr erklärt jetzt, dass Bharat sechzehn himmlische Grade vollkommen war. Es ist jetzt eisenzeitaltrig geworden. Es wird von den fünf Lastern verdunkelt. Wenn ihr jetzt die fünf Laster spendet und in diesem letzten Leben rein

bleibt, werdet ihr Meister der neuen Welt. Es gab im Goldenen Zeitalter sehr wenige Menschen. Ihre Zahl nahm später zu. Der Umbruch steht kurz bevor. Der Vater sagt: Spendet die fünf Laster, dann wird die Finsternis vergehen. Werdet jetzt edel und beansprucht das Königreich des Himmels der Sonnendynastie. Lasst die Verdorbenheit los. Gebt die Spende der fünf Laster. Fragt euer Herz, ob ihr mit allen Tugenden erfüllt und vollkommen lasterfrei geworden seid. Es gibt das Beispiel Narads. Wie könntet ihr in der Lage sein, Lakshmi zu heiraten, wenn ihr auch nur ein Laster hättet? Fahrt mit euren Bemühungen fort und entfernt die Legierung. Wenn man Gold schmilzt, aber das Feuer während des Prozesses abkühlt, so kann die Legierung nicht herausgelöst werden. Aus diesem Grund schmilzt man es mit sehr großer Hitze. Wenn man dann merkt, dass sich das Gold und die Legierung voneinander gelöst haben, so gießt man es in eine Gussform. Der Vater sagt: Gebt euch keinem Laster hin. Bemüht euch intensiv. Versprecht zuallererst, rein zu bleiben: „Baba, Du bist gekommen, um mich zu läutern. Ich werde mich nie mehr der sinnlichen Begierde hingeben.“ Werdet seelenbewusst! Der Vater gibt uns Seelen Seine Erklärungen. Er ist die Höchste Seele. Ihr wisst, dass ihr unrein seid. Die Neigungen bleiben in der Seele. Ich, euer Vater, spreche zu euch Seelen. Niemand sonst könnte sagen: Ich bin euer Vater, die Höchste Seele. Ich bin gekommen, um euch zu reinigen. Ihr wart zuerst satopradhan, und dann seid ihr durch die Stufen von sato, rajo und tamo gegangen. Ihr seid tamopradhan geworden. Selbst die fünf Elemente sind jetzt tamopradhan, deshalb verursachen sie Leid. Alles löst Leid aus. Wenn dieselben Elemente satopradhan sind, geben sie Glück. Das wird dann „Land des Glücks“ genannt. Dies ist das Land des Leides.

Das Land des Glücks ist die Erbschaft des Unbegrenzten Vaters. Das Land des Leides ist die Erbschaft Ravans. Je akkurater ihr Shrimat befolgt, desto edler werdet ihr. Dann werdet ihr als jene bekannt werden, die in jedem Kreislauf diese Art der Bemühungen machen. Dies ist das Spiel eines jeden Kreislaufs. Diejenigen, die sich stärker bemühen, beanspruchen dieses Schicksal des Königreichs. Jemand, der sich nicht bemüht, kommt in die dritte Abteilung. Man weiß noch nicht, an welcher Stelle unter den Bürgern man kommt. Ein leiblicher Vater sagt: „Du verunglimpfst meinen Namen. Verlasse mein Haus!“ Der Unbegrenzte Vater sagt auch: Du wirst von Maya in derart geschlagen, dass du nicht mehr in der Lage sein wirst, zur Sonnen- und Monddynastie zu gehören Du ohrfeigst dich selbst. Werdet Erben. Wenn ihr den Tilak der Souveränität beanspruchen möchtet, dann denkt an Mich. Inspiriert auch andere dazu und werdet Könige. Jeder ist unterschiedlich. Einige Rechtsanwälte verdienen Hunderttausende an nur einem Fall, während andere noch nicht einmal genug verdienen, um sich einen Mantel kaufen zu können. Alles hängt von den Anstrengungen ab. Wenn ihr euch bemüht, werdet ihr einen hohen Status beanspruchen. Ob ihr nun Herrscher oder Bürger werdet – ihr verwandelt euch auf jeden Fall von Menschen in Gottheiten. Es wird auch unter den Bürgern eine Dienerschaft geben. Ein Lehrer kann seine Schüler anhand ihrer Leistungen beurteilen. Es ist erstaunlich, dass diejenigen, die spät gekommen sind, die alten überholen. Tag für Tag erhaltet ihr verfeinerte Wissenspunkte. Ihr pflanzt weiterhin Setzlinge. Einige von denen, die früher kamen, sind bereits fortgerannt, aber es sind kontinuierlich Neue hinzugekommen. Ihr erhaltet dauernd neue Punkte. Es wird mit großem Feingefühl erklärt. Baba sagt: Ich gebe euch sehr tiefe, unterhaltsame Themen, die sofort euer Vertrauen wecken. Ich werde euch so lange unterrichten, wie Ich diese Rolle habe. Auch das ist im Drama festgelegt. Euer Studium wird abgeschlossen sein, wenn ihr eure Karmateetstufe erreicht habt. Die Ergebnisse einer Prüfung erfährt man auch erst am Schluss. Das wichtigste Fach (Nr. 1) in diesem Studium ist Reinheit und solange ihr euch nicht permanent an Baba erinnert und Seinen Dienst verrichtet, solltet ihr nicht ruhen. Euer Krieg richtet sich gegen Maya und obwohl die Menschen eine Strohuppe verbrennen, die Ravan darstellen soll, wissen sie doch nicht, wer er ist. Sie feiern Dasher

sehr intensiv und ihr hört mit Erstaunen, dass die Gottheit Sita, die zu Gott Rama gehört, entführt wurde. Rama rekrutierte daraufhin eine Affenarmee. Kann so etwas denn möglich sein? Die Bhagats verstehen gar nichts! Wenn sie in die Ausstellung kommen, solltet ihr sie zuerst fragen: „Wie viele Menschen lebten wohl in Bharat, als es das Königreich von Lakshmi und Narayan war?“ Das war vor 5.000 Jahren und davor war Eisernes Zeitalter. Es ist jetzt wieder Eisernes Zeitalter und der gleiche Mahabharat-Krieg findet wieder statt. Vorher kommt der Vater und lehrt euch Raja-Yoga. Der Umbruch wird auch stattfinden. Wie sonst kann es hier ein Dharma geben, d.h. wie kann es hier Frieden geben? Die Menschen zerbrechen sich ihren Kopf, wie man den einen Glauben etablieren könne, und gleichzeitig bekämpfen sie sich. Der Vater sagt: Ich inspiriere sie jetzt, sich zu bekämpfen, und euch gebe ich die Butter. Der Vater erklärt: Wer handelt, der wird etwas erhalten. Einige Kinder machen größere Fortschritte als ihr Vater. Ihr werdet sogar noch reicher als Ich es bin und werdet Meister der Welt. Ich werde das nicht. Ich diene euch Kindern auf selbstlose Weise. Ich bin der Spender. Niemand sollte jemals denken, dass ihr Shiv Baba fünf Rupien gegeben habt, denn im Himmel erhaltet ihr vom Vater die multimillionenfache Rückgabe. Gebt ihr Ihm also etwas? Wenn ihr das denkt, dann ist das sozusagen eine Beleidigung gegenüber Baba. Der Vater macht euch so erhaben. Ihr steckt fünf Rupien in Babas Box und Baba gibt euch dann fünf Millionen. Er verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Er ist ein so Unschuldiger Herr! Denkt nie, dass ihr Shiv Baba etwas gebt. Ihr beansprucht für 21 Leben eure Erbschaft von Shiv Baba. Wie kann diese Erbschaft angetreten werden, wenn ihr nicht aus einem reinen Motiv heraus gegeben habt? Versteht all diese Zusammenhänge. Die Menschen sagen, dass sie etwas im Namen Gottes spenden. Hat Er das nötig? Nein, es ist einfach so, dass sie glauben, dass sie in ihrem nächsten Leben die Rückgabe dafür erhalten. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch die Philosophie von Handlung, neutraler Handlung und sündiger Handlung. Welche Handlungen auch immer hier ausgeführt werden – sie sind lasterhaft, denn dies ist das Königreich Ravans. Im Goldenen Zeitalter sind Handlungen neutral. Ich führe euch jetzt in die Welt, in der ihr keine Verfehlungen begeht. Was würde Baba wohl mit all eurem Geld tun, bei so vielen Kindern? Ich bin kein unerfahrener Wertpapier-Händler. Ich nehme keine Dinge an, die ich nicht gebrauchen kann und für die ich dann die Rückgabe geben muss. Ich bin ein sehr guter Broker und Ich sage euch: Ich brauche nichts. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bemüht euch auf intensive Weise und lasst die Legierung der Laster im Yogafeuer wegschmelzen. Gebt ein festes Versprechen ab, rein zu bleiben.
2. Bleibt euch der Philosophie über Handlung, neutrale Handlung und lasterhafte Handlung bewusst und überführt alles, was ihr habt, in die neue Welt.

Segen: Möget ihr junior-wissensvoll und kraftvoll sein, indem ihr das Auge eures Intellekts klar und achtsam haltet.

Astrologen können aufgrund ihres Wissens über Astrologie und aufgrund von Omen etwas über zukünftige Katastrophen voraussagen. Ebenso könnt ihr Kinder bereits im Voraus über die durch Maya hervorgerufenen Tests Bescheid wissen. Lasst also das Auge eures Intellekts klar und sorgsam sein, damit ihr mit Auszeichnung bestehen könnt. Erhöht tagtäglich eure Kräfte der Erinnerung und der Stille, sodass ihr im Voraus wisst, an

welchem Tage etwas geschehen wird. Seid junior-wissensvoll und kraftvoll und ihr werdet niemals besiegt werden.

Slogan:

Reinheit ist Neuheit und das Fundament des Wissens.

***** O M S H A N T I *****